

Digitale Medien sind mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Alltags. Auch Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Medienwelt auf und kommen immer früher mit dieser in Berührung. Dabei brauchen sie Begleitung und vertrauensvolle Ansprechpersonen. Eltern fällt es oft schwer, mit den rasanten Veränderungen Schritt zu halten und sie fühlen sich mit den digitalen Welten überfordert.

Eltern-medienfit ist ein Unterstützungsangebot für Eltern im Umgang mit digitalen Medien in der Familie. Hier finden Sie 10 Tipps, die Sie in der digitalen Erziehung Ihrer Kinder unterstützen und Ihnen Mut machen sollen, sich mit der Mediennutzung Ihrer Kinder auseinanderzusetzen. Dieses Heft verweist auf eine Webseite, auf der Sie ausführlichere Informationen zu diesem Projekt finden.

www.eltern-medienfit.bz

Achten Sie auf eine altersgerechte Anschaffung und Nutzung von Medien

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



16

www.eltern-medienfit.bz

Seien Sie ein gutes Vorbild im Umgang mit Medien

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Interessieren Sie sich für die Mediennutzung Ihres Kindes

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Sorgen Sie für medienfreie Alternativen

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Begrenzen Sie die Mediennutzung zeitlich

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Lassen Sie Ihr Kind in den digitalen Welten nicht alleine

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über mögliche Gefahren im Internet

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Achten Sie auf den Umgang mit persönlichen Daten im Netz

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



www.eltern-medienfit.bz

Ermutigen Sie Ihr Kind zur Netiquette

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung

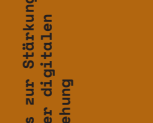
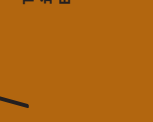


www.eltern-medienfit.bz

Holen Sie sich Unterstützung

10

Tipps zur Stärkung in der digitalen Erziehung



Besuchen Sie unsere Webseite www.eltern-medienfit.bz.

Dort finden Sie zusätzliche Informationen, weitere Angebote sowie Beratungsmöglichkeiten in Südtirol.



Verbindung verloren?

eltern-medienfit.bz
genitori-connessi.bz

Tipps zur
Stärkung in
der digitalen
Erziehung

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Helfen Sie Ihrem Kind, altersgerechte Medien, Geräte und Angebote zu nutzen. Entdecken Sie die Medien zusammen mit Ihrem Kind. Informieren Sie sich über geeignete Apps, Webseiten, Spiele und Videos, die für das Alter Ihres Kindes empfohlen sind.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Kinder merken schnell, wenn Erwachsene ein Gerät nutzen, das große Aufmerksamkeit erhält und im Alltag ständig präsent ist. Hinterfragen Sie deshalb Ihren eigenen Umgang mit den Medien. Ihr Kind schaut sich viel von Ihnen ab. Ihre Haltung und Ihre Nutzungsgewohnheiten haben Einfluss auf das Verhalten Ihres Kindes.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Entdecken Sie Apps, Spiele und Onlineangebote gemeinsam mit Ihrem Kind. Das kann Ihnen helfen, seinen Umgang mit den Medien besser zu verstehen und es auch beim digitalen Aufwachsen zu begleiten. Bleiben Sie neugierig und im Gespräch, wenn es um die digitale Welt Ihres Kindes geht.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Kinder sollen unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennenlernen. Unterstützen und fördern Sie medienfreie Aktivitäten Ihrer Kinder, in der Familie oder mit Freunden, damit Spiele, Apps und Internet nicht zum bevorzugten Mittel werden, zu dem Ihr Kind bei Langeweile, zur Problembewältigung oder zum Stressabbau greift.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Die digitalen Medien setzen uns ständigen Sinnesreizen aus und es fällt schwer, diesen aus dem Weg zu gehen. Sie können Ihr Kind dabei unterstützen, Geräte auszuschalten und Pausen einzulegen. Es gibt kein Patentrezept, wie lange und wie oft Kinder Medien nutzen sollten. Jedes Kind und jede Familie ist anders. Beobachten Sie, wie viel Mediennutzung Ihrem Kind gut tut, in Ihren familiären Alltag passt und Ihrem Kind noch genügend Zeit für andere spannende und kreative Aktivitäten lässt. Grundsätzlich gilt: Je jünger die Kinder, desto mehr Begleitung und Regulierung vonseiten der Eltern braucht es.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Wenn Kinder das Internet nutzen, haben sie es mit unterschiedlichsten Inhalten zu tun. Dabei können sie auf pornografische Bilder, Gewaltvideos oder Hassbotschaften stoßen. Darüber hinaus können sie auch mit Cybermobbing konfrontiert werden, sei es als Betroffene oder in der Rolle derjenigen, die Cybermobbing ausüben. Sprechen Sie konkret über diese Dinge und lassen Sie Ihr Kind nicht alleine.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, welche Informationen privat, welche öffentlich sind. Peinliche Fotos, persönliche Daten und intime Geheimnisse in den falschen Händen können sich im Internet schnell verbreiten und unangenehme Folgen haben. Beachten Sie auch: Das Sammeln, Nutzen und Verwerten von Daten der Nutzerinnen und Nutzer gehört zu den Geschäftspraktiken von Gratis-Apps, sozialen Netzwerken und Suchmaschinen. Gehen Sie deshalb sparsam mit diesen um.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Als Netiquette bezeichnet man informelle Verhaltensregeln, die ein respektvolles Miteinander im Netz gewährleisten sollen. Die Anonymität im Internet führt dazu, dass der Umgangston in Foren, Chats und sozialen Netzwerken manchmal wenig wertschätzend oder gar diskriminierend ist. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich in der digitalen Welt so zu verhalten wie auch außerhalb – wertschätzend und respektvoll, Beleidigungen und Beschimpfungen sind tabu.

> Mehr dazu auf www.eltern-medienfit.bz

Eine Initiative von

In Zusammenarbeit mit